

FDP-Fraktion Gemeinde Ganderkesee
Bookhorner Wiesen 7, 27777 Ganderkesee

Herrn
Bürgermeister Ralf Wessel
Gemeinde Ganderkesee
Mühlenstr. 2
27777 Ganderkesee

Betreff: Antrag auf Erstellung einer neuen Potentialflächenanalyse für Windenergieanlagen in der Gemeinde Ganderkesee

Ganderkesee,
26.04.2023

Konrad Lübke
Fraktionsvorsitzender
konrad.luebke@ewe.net

FDP-Fraktion
Gemeinde Ganderkesee
Bookhorner Wiesen 7
27777 Ganderkesee

Tel.: 04222-6742
Mobil: 0170 9929641
www.fdp-ganderkesee.de

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die FDP-Fraktion beantragt hiermit, dass eine neue Potentialflächenanalyse für Windenergieanlagen für die Gemeinde Ganderkesee erstellt wird.

Begründung:

In der Anfrage der FDP-Fraktion vom 23.03.2023 wurde unter Pkt. 8 von uns die Frage gestellt, welche Möglichkeiten die Gemeinde Ganderkesee hat, eine neue Potentialflächenanalyse zu erstellen. Die Antwort der Gemeindeverwaltung vom 13.04.2023 lautete: „Der Gemeinde Ganderkesee steht es jederzeit frei, eine eigene Potenzialflächenanalyse und hierauf basierend ein eigenes Standortkonzept erarbeiten zu lassen“. Ab Beschlussfassung der Gemeinde wäre mit einer Bearbeitungszeit von 8 - 12 Monaten zu rechnen.

Abweichend von vorherigen Aussagen, dass nur noch 2 Standorte in der Gemeinde für Windenergieanlagen als Potentialflächen zur Verfügung ständen, geht die Gemeindeverwaltung jetzt davon aus, dass eine neue Potentialflächenanalyse sich ganz erheblich von der aus dem Jahr 2011 unterscheiden würde, weil die rechtlichen Vorgaben geändert wurden.

Wir sind der Auffassung, dass wir nach der aktuellen Gesetzeslage entscheiden sollten und daher eine neue Potenzialflächenanalyse benötigen.

Das Land Niedersachsen beabsichtigt durch ein Gesetz zu beschließen, dass die Quote von 2,2 % bis zum 31.12.2026 erfüllt werden soll. Falls diese Quote bis dahin nicht erreicht wird, gilt die Regelung des Bundes, so die Kreisverwaltung in der Sitzung des Gemeindeentwicklungsausschusses vom 20.04.2023. Danach müsste die Quote von 2,2 % im Landkreis Oldenburg-Land erst Ende 2032 erreicht sein. In Ganderkesee sind laut Berechnung des Landkreises bereits 2,12 % für die Nutzung von Windenergie ausgewiesen. Im gesamten Landkreis fehlen noch 0,86 %.

Aus diesem Grund ist keine Eile geboten. Die Gemeinde Ganderkesee hat ausreichend Zeit um eine Abwägung bezogen auf alle möglichen Standortpotentiale in der Gemeinde zu treffen. Ein Standort für Windenergieanlagen, die von der FDP ausdrücklich befürwortet werden, sollte aber möglichst geringe Auswirkungen auf die Flora und Fauna in dem dann ausgewiesenen Gebiet haben.

Mit freundlichen Grüßen



Konrad Lübke
Fraktionsvorsitzender